Ferien + Treffen + Tagungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **25 (1983)**

Heft 10: **Familie**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

FERIEN +treffen + TAGUNGEN

Samstag/sonntag, 19./20. november 1983

veranstaltet die Paulus-Akademie zusammen mit der schweiz. vereinigung der cerebral gelähmten und Pro Infirmis eine tagung unter dem thema:

Soziale beziehungen der behinderten – neue ansätze

für behinderte, eltern, betreuer/innen, bekannte und nachbarn von behinderten.
Einzelprogramme, auskünfte und anmeldungen an:
Paulus-Akademie, Carl-Spitteler-Str. 38, Postfach 361, 8053 Zürich, 01/53 34 00

∞

ASKIO-Seminar: Öffentlichkeitsarbeit

Dass wir mit unseren anliegen an die öffentlichkeit treten müssen, ist schon vielen behinderten klar. Oft wird aber nichts konkretes aus einer solchen idee. Wir wissen nicht genau, wie wir so etwas anpacken können. Welche hilfsmittel gibt es? Und wie komme ich mit denen zurecht?
Um diese fragen kreist das ASKIO-seminar «öffentlichkeitsarbeit: welche hilfsmittel gibt es? Wie setze ich sie ein?» vom 19./20. november in der heimstätte Gwatt. Wir werden an diesem wochenende unter der leitung von ausgewiesenen fachleuten ein hilfsmittel der öffentlichkeitsarbeit in theorie und – vor allem – praxis kennenlernen.
Zur auswahl stehen: 1. Umgang mit medien, 2. ausstellung, prospekt, plakat, 3. video, 4. dia, film, vortrag, 5. rollenspiel.
Detailprogramme und anmeldeformulare durch die ASKIO, effingerstr. 55, 3008 Bern, tel. 031/25 65 57.

∞

Vororientierung betreffend ferienlager für invalide 1984

Das Spit Rgt 8 wird 1984 drei ferienlager für invalide durchführen.

Standort: 6067 Melchtal OW, Lager Durrenbach.

Zeitpunkt:
Lager 1: 15.5. – 28.5.1984
Lager 2: 30.5. – 12.6.1984

/.

Lager 3: 14.6. – 27.6.1984

Für patienten, die das lager mit eigenen transportmitteln erreichen können, ist der eintritt oder austritt auch ausserhalb dieser termine möglich.

Teilnehmer:

Pro lager können 125 invalide aufgenommen werden. Da die zahl der anmeldungen die aufnahmemöglichkeiten übersteigen dürfte, wird eine auswahl getroffen werden müssen. Priorität haben:

- schwer körperbehinderte, z.b. schwer rheumakranke. Patienten mit schweren arthrosen oder anderen gelenkveränderungen. Amputierte und querschnittgelähmte. Patienten mit muskeldystrophie oder multipler sklerose.
- Patienten, die erstmals teilnehmen oder in früheren jahren zurückgestellt werden mussten.

Diät kann abgegeben werden. Für transporterleichterungen können wir besorgt sein. Amputierte werden aus technischen gründen vorwiegend im lager 1 aufgenommen.

Patienten mit folgenden krankheiten **können nicht im ferienlager aufgenommen werden:**

- Psychisch kranke, deren betreuung ausgebildetes psychiatrie-pflegepersonal erfordert.
- Infektionskranke. Patienten mit bluterkrankheit (hämophilie).
- Invalide unter 18 jahren oder über 70 jahre.
- Patienten mit schweren stoffwechsel- oder schweren kreislauf-störungen.
- Patienten mit erheblichen kommunikationsschwierigkeiten.
- Invalide, die aus gesundheitlichen gründen nicht mit eigenen oder öffentlichen transportmitteln an die besammlungsorte Luzern oder Sarnen reisen können.

Anmeldung:

Die invalidenverbände melden interessenten bis 31.10.1983 schriftlich mit namen, vornamen, genauer adresse mit postleitzahl und gewünschtem lager 1, 2 oder 3 an: Major M. Knoblauch, Kreisspital, 8708 Männedorf, sekretariat: frl. R. Künzli, tel. 01/922 11 11.

Daselbst können auch weitere auskünfte erfragt werden.

Den gemeldeten werden wir einen fragebogen zustellen und bis anfang januar 1984 mitteilen, ob sie am lager teilnehmen können oder nicht.

Kosten:

Die gäste bezahlen pro tag einen pauschalen kostenbeitrag von fr. 13.–. Inbegriffen ist in diesem betrag die vom bundesamt für sanität abgeschlossene kollektivversicherung. Wer bei lagerbeginn den erforderlichen nachweis über eine genügende eigenversicherung erbringen kann, dem werden die versicherungskosten anteilmässig (fr. 1.– pro tag) im lager zurückbezahlt.

Regelmässig benötigte medikamente sind von den gästen mitzubringen.

Mit freundlichen grüssen

Kdt Spit Rgt 8
Oberst E. Schnurrenberger

Ferien / 3. folge

Wie mühsam ist es doch, wenn man ins ausland in die ferien fährt und keine fremdsprache spricht und immer angewiesen ist auf leute, die übersetzen. – Warum also nicht selber eine sprache erlernen! Vielleicht als dein nächstes ferienziel?
Für «Englisch» gibt es eine ganz neue möglichkeit, und zwar direkt in England:

Adresse:
Miss B. Mc Givern
60 Eastcott Hill
Swindon SNL 3JB/England

Ort:
Swindon

Unterkunft:
Bungalow, ohne schwellen, rollstuhlgängig, 2er-zimmer, garten, parkplatz, parkland in der nähe. 15 min. vom zentrum Swindon.

Kosten:
Pfund 180.– je woche, pfund 120.– für begleiter (im 2er-zimmer).
Eingeschlossen im preis: Unterkunft, essen, 20 std. englisch-lektionen, dauernde konversation in englisch, ein ausflug je woche (Bath, London, Stratford-on-Avon, etc.)

Zeit:
jederzeit, von woche zu woche, solange du bleiben möchtest.

Wer:
jede behinderte oder nichtbehinderte, einigermassen selbständige person. Haus geeignet für rollstühle. Schwerbehinderte nur mit begleitung.

Weitere möglichkeiten:
es bietet sich auch die möglichkeit, zugleich noch kurse/stunden nach wunsch am Swindon College zu belegen.

Per bahn reisen

Alle züge in europa sind immer noch schwer zugänglich für personen in rollstühlen. – Eine begleitung ist fast unerlässlich. – Erst in den neu eingesetzten Intercity-zügen in verschiedenen ländern ist der zugang erleichtert für rollstuhlfahrer. – Genauere informationen erhält ihr durch die jeweiligen bahnverwaltungen. (siehe liste «infos»).
Trotzdem ist die bahn immer noch eines der billigsten reisemittel. – Ausser dem **Interrail-abo für Europa** bis zum alter von **26 jahren** gibt es in den verschiedenen ländern bahnpässe. Die folgende Tabelle gibt dir eine übersicht.

	Belgien	Grossbritannien	Bundesrepublik Deutschland	Benelux-Länder (Belgien, Niederlande, Luxemburg)	Österreich	Niederlande
Wie heisst's?	B-Tourrail	BritRail Youth Pass	Tramper-Monats-Ticket (Junioren-Monats-Netzkarte)	Benelux Tourrail	Austria Ticket (früher: Austria Ticket Junior)	Tienertoer
Was kostet's?	960 belgische Francs (ca. 40 Fr.) für 5 Tage 1270 belgische Francs (ca. 55 Fr.) für 8 Tage	165 Fr. für 8 Tage 235 Fr. für 15 Tage 290 Fr. für 22 Tage 330 Fr. für 1 Monat	225 Mark (ca. 195 Fr.) für einen Monat (muss kein Kalendermonat sein)	1990 belgische Francs (85 Fr.) für 8 Tage	114 Fr. für 9 Tage 162 Fr. für 16 Tage	40 holländische Gulden (ca. 30 Fr.) für 4 Tage
Für wen?	Für Jugendliche vom 12. bis zum vollendeten 25. Altersjahr	Für Jugendliche vom 16. bis zum vollendeten 25. Altersjahr	Für alle Jugendlichen bis zum vollendeten 22. Altersjahr. Für Studenten und Schüler bis zum vollendeten 26. Altersjahr	Für Jugendliche vom 12. bis zum vollendeten 25. Altersjahr	Für Jugendliche bis zum vollendeten 25. Altersjahr	Für Jugendliche bis zum vollendeten 18. Altersjahr
Wofür gültig?	Unbegrenzte Bahnreisen zweiter Klasse auf dem Streckennetz der belgischen Bahnen (rund 4000 km) an 5 oder 8 Tagen freier Wahl innert 16 Tagen	Unbegrenzte Bahnreisen 2. Klasse in England, Schottland und Wales (total 17 000 km), Dampferfahrten auf dem Lake Windermere und Fähre zur Insel Wight	Beliebige Fahrten 2. Klasse auf den Strecken der Deutschen Bundesbahn (rund 28 000 km) und der OVG (= deutsches «Postauto»)	Beliebige 2.-Klass-Fahrten an 8 Tagen freier Wahl innert 16 Tagen auf dem gesamten Streckennetz der belgischen, niederländischen und luxemburgischen Bahnen (insgesamt 7100 km)	Beliebige Fahrten 2. Klasse auf den Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB), rund 5800 km, auf Buslinien von Bahn und Post, auf den ÖBB-Kursschiffen auf Bodensee, Wolfgangsee sowie auf der Donau zwischen Wien und Passau	Beliebige Fahrten 2. Klasse auf dem niederländischen Strekkennetz (rund 2800 km) an 4 Tagen freier Wahl innert 10 Tagen. Nur Juni, Juli, August gültig
Besonderes	Wird nur bis Ende September verkauft. Auch für erste Klasse erhältlich. Siehe auch Benelux-Tourrail	Nur ausserhalb Grossbritanniens erhältlich. Kein Zuschlag für britische Intercity-Züge (bis 200 km/h schnell). BritRail Seapass mit Fährverbindung Europa–London kostet 92 Fr. zusätzlich	Benutzung zuschlagpflichtiger Züge (Intercity usw.) kostet nichts extra. Reisegepäck- und Reiseunfall-Versicherung für nur 7 DM (ca. 6 Fr.) möglich	Wird nur bis Ende Oktober verkauft. Auch für erste Klasse erhältlich. In Luxemburg auch auf Autobuslinien gültig.	50% Ermässigung auf allen anderen Bodensee-Linienschiffen (ausser ÖBB) und auf vielen Bergseilbahnen	Siehe auch Benelux-Tourrail
Weitere Infos	Belgische Bahnen (Représentation Suisse), Aeschenvorstadt 48, 4051 Basel Tel. (061) 23 72 85 oder (061) 23 77 95	British Rail, Centralbahnplatz 9, 4002 Basel Tel. (061) 23 14 04 oder (01) 47 99 38 (Zürich)	Offizielles Deutsches Verkehrsbüro, Talstrasse 62, 8001 Zürich Tel. (01) 221 13 87 oder (061) 26 33 11 (Basel)	Siehe Belgien und Niederlande	Österreichische Fremdenverkehrswerbung und ÖBB, Neugasse 247, 8037 Zürich Tel. (01) 44 33 31	Niederländische Bahnen (Nederlandse Spoorwegen), Centralbahnplatz 13, 4051 Basel Tel. (061) 23 54 77

PS: Zum lösen eines railpasses immer identitätskarte oder pass mitnehmen wegen des geburtsdatums!
Ideal zum planen: Auslandkursbuch der deutschen bahn / fr. 6.– bei der SBB-verkaufsstelle, bahnhofgebäude, 9001 St. Gallen, tel. 071/22 10 21.

Lagerteam, Ruedi Schäppi

Aufmunterung zur freude

Ist nicht das leben nur ein traum?
Es eilt vorbei, man glaubt es kaum.
Und all das wirken, schaffen, streben,
alles, was wir hier erleben
in unserem trüben erdensein,
ist nur ein kurzer, lichter schein.

Wirf ab drum alle angst und sorgen
und lass den traum dir nicht verderben!
Kein kummer soll ihn jäh dir trüben!
Geniess den traum in vollen zügen!

Arbon, Januar 1983, Otto Schmid, Gerhard Hermle, Landquartstrasse 18, 9320 Arbon

PULS kann man abonnieren:

.....

hier abtrennen und einschicken an:
PULS-Sekretariat, Nelly Vetterli, Jupiterstrasse 41/631, 3015 Bern

☐ Ich möchte den PULS abonnieren (sfr. 30.– im jahr)

bitte schickt mir den PULS an folgende Adresse:

.....

.....

Unterschrift: ..... Datum: .....